

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung .....</b>	<b>4</b>
1.1 Was ist ein Kausalmodell? .....	5
1.2 Pfaddiagramme als Illustrationen von Modellen .....	6
<b>Theorie und Realität – Das Grundprinzip hinter SEM.....</b>	<b>8</b>
2.1 Korrelation und Kausalität .....	8
2.2 Die Pfadregeln von Sewell Wright .....	13
2.3 Bedingte Unabhängigkeiten und d-separation .....	16
2.4 Der Test von Modellstrukturen .....	22
<b>Modelle mit latenten Variablen.....</b>	<b>33</b>
3.1 Latente Variablen .....	33
3.2 Konstrukte vs. latente Variablen .....	35
3.3 Schritte bei der Übersetzung eines Konstrukt in ein Modell .....	38
3.4 Das Common-Factor-Modell .....	42
3.5 Anzahl der Indikatoren und Single-Indicator-Variablen .....	47
<b>Schritt für Schritt: SEM in R .....</b>	<b>49</b>
4.1 R und lavaan .....	49
4.2 Spezifizierung des Forschungsmodells .....	52
4.3 Pretesting von Items .....	54
4.4 Einlesen der Daten .....	55
4.5 Projektmanagement und Housekeeping .....	55
4.6 Exploratorische Datenanalyse .....	56
4.7 Spezifizieren und Testen von Modellen in lavaan .....	61
4.8 Spezifizieren von Pfadmodellen .....	63
4.9 Spezifizieren von konfirmatorischen Faktormodellen .....	72
4.10 Spezifizieren von Strukturgleichungsmodellen mit latenten Variablen	80
4.11 Ordinale Indikatoren .....	83

<b>Diagnostik im Fall fehlspezifizierter Modelle .....</b>	<b>86</b>
5.1 Formen der Fehlspezifikation und ihre Konsequenzen .....	86
5.2 Modifikationsindizes und standardisierte Residuen .....	94
5.3 Illustration am Beispiel des Work-Family-Conflict-Modells.....	99
<b>Gruppenvergleiche und Tests von Moderatoren.....</b>	<b>105</b>
6.1 Gruppenvergleiche .....	106
6.2 Moderatoranalysen mit (semi)kontinuierlichen Moderatoren .....	118
<b>Endogenität und Instrumentalvariablen.....</b>	<b>133</b>
7.1 Der Feind jeder kausalen Interpretation: Endogenität .....	133
7.2 Lösungsansätze für Endogenität: Instrumentalvariablen.....	137
7.3 Funktionsweise von Instrumentalvariablen .....	139
7.4 Betrachtung des Work-Family-Conflict-Modells und Fazit.....	142
<b>Mythen und Fallstricke .....</b>	<b>149</b>
8.1 SEM ist (k)eine Methode .....	149
8.2 Kausale Interpretation von SEM.....	150
8.3 All models are wrong (?) .....	150
8.4 Probleme von fittenden Modellen.....	155
8.5 Die Stichprobengröße ist zu gering für ein Modell .....	156
8.6 Rolle von Replikationen und Kreuzvalidierungen.....	157
8.7 Die Verwendung anti-kausalen Jargons.....	159
8.8 Breite von latenten Variablen .....	162
8.9 Reifikationsfehler .....	163
8.10 Multikollinearität.....	165
<b>Zentrale Syntax-Codes auf einen Blick .....</b>	<b>168</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>170</b>